

„untold stories“

Rechercheprojekt zu Migrationsgeschichten in der eigenen Familie

Es gibt Geschichte und Geschichten.

Wessen Geschichte aus wessen Perspektive ist in Deutschland sichtbar? Wessen Geschichte wird erzählt, wessen Geschichte bleibt unerzählt? **Kenne ich meine Geschichte?**

Viele in Deutschland lebende erwachsene Kinder von Einwanderer_innen haben nur eine unklare Vorstellung davon, wie ihre Eltern vor zwanzig, dreißig oder fünfzig Jahren nach Deutschland gekommen sind, welche Gründe sie hatten, ihre Heimat zu verlassen, welchen Weg sie genommen haben, wie sie aufgenommen wurden und was sie in der ersten Zeit im neuen, fremden Land erlebt haben.

Dieses unvollständige Wissen um die Migrationsgeschichten der eigenen Eltern erleben auch die Kinder oft als Lücke in ihrer Biographie. Oft fehlt es an Mut, Zeit oder dem richtigen Moment, um ins Fragen und damit ins Zuhören zu kommen. Diesem Anliegen wollen wir Raum bieten:

In dem zweiteiligen Projekt begeben sich die Teilnehmer_innen auf die Suche nach den **Einwanderungsgeschichten ihrer Familie**: Geschichten vom Abschiednehmen und Ankommen, Geschichten von Mut und Zweifel, Geschichten von Community, Geschichten von Ausgrenzung, Geschichten vom Leben und Alltag vor und nach der Migration.

Gemeinsam schaffen wir einen Raum für die Auseinandersetzung mit diesen „untold stories“, den (bisher) unerzählten Geschichten. Wir begeben uns auf die Suche, stellen Fragen, führen Interviews, gucken alte Fotos an, lassen uns erzählen... Wir möchten mit dem Projekt das Selbstverständnis und die Vielseitigkeit von Geschichten in der Einwanderungsgesellschaft sichtbar machen.

Das zusammen getragene Material wird ausgetauscht und in verschiedenen Workshops (Schreib-, Film-, Audio- oder Objektwerkstatt) künstlerisch bearbeitet.

Am Ende entsteht eine **multimediale Ausstellung**, in der die Ergebnisse des Projektes einem öffentlichen Publikum zugänglich gemacht werden können.

Zielgruppe:

Erwachsene Kinder von Migrant_innen

Termine

1. Block: 24. Sept. (Do Abend) – 27. Sept. 2020 (Sonntag)

2. Block: 18. Nov. (Mi Abend) – 22. Nov. 2020 (Sonntag)

Die Teilnahme an beiden Blöcken ist notwendig und daher nur zusammen buchbar.

Kosten:

180,00 € Seminarbeitrag incl. Unterkunft im Einzelzimmer und Verpflegung für beide Blöcke

Referent_innen:

Habet Ogbamichael,
Renzo Solórzano,
Kian Pourian, Mari Nagaoka

Kontakt:

Bildungsstätte Bredbeck
Kian Pourian
An der Wassermühle 30
27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel 04791 96183700
info@bredbeck.de
www.bredbeck.de